

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	XI
Einleitung.....	1
I. Der Aufgeklärte Absolutismus Friedrich Karl von Mosers. Die Weichenstellung der Reformära in Hessen-Darmstadt .....	11
1. Das Versagen der absolutistischen Fiskalpolitik im 18. Jahrhundert.....	11
2. Die Reformära Moser .....	16
2.1. Finanz- und Wirtschaftsreformen .....	21
2.2. Die Verwaltungsreformen .....	26
II. Die Auswirkungen der Französischen Revolution und die Entstehung des Großherzogtums Hessen (1790–1806) .....	37
1. Die französische Hegemonialpolitik in Mitteleuropa und ihre Aus- wirkungen auf den inneren Strukturwandel in Hessen-Darmstadt.....	38
1.1. Der Friede von Basel 1795 und die Idee des Sonderfriedens .....	42
1.2. Frankreich und die süddeutsche Neutralität .....	44
1.3. Das Scheitern der hessischen Bündnispolitik auf dem Kongreß zu Rastatt und der Sieg der Frankreichpartei am Hof .....	48
1.4. Rheinbund oder preußische Neutralitätsgarantie? Der Kurswechsel Ludwigs X. und die Entstehung des Rheinbundes 1805/1806 .....	50
2. Napoleons und Talleyrands Deutschlandpläne .....	63
3. Territorialreform: Die Säkularisationen und Mediatisierungen von 1803–1806 .....	68
III. Die Rheinbundreformen: Gesellschaftlicher Wandel und bürokratischer Absolutismus .....	75
1. Die Vorbereitung der Reformen und die politische Entmachtung des Adels.....	76
2. Regierungs- und Verwaltungsreformen: Administrativer Zentralismus und Verwaltungsherrschaft.....	84
2.1. Die Zentralbehörden .....	84
2.2. Die Provinzbehörden .....	88
2.3. Herrschaft durch Verwaltung. Die Administrativjustiz und ihre staatstheoretische Legitimation .....	91
3. Die Gemeindereform. Aufhebung der Selbstverwaltung und Verstaatlichung der Städte und Gemeinden .....	99
3.1. Gebiets- und Ämterreform .....	99

3.2. Die Städte und Gemeinden vor 1800. Konflikte und Probleme der alten Gemeindeverfassung .....	102
3.3. Die rheinbündische Gemeindereform .....	106
3.4. Kritik und Revision der rheinbündischen Gemeindereform. Die Gemeindeordnung von 1821 .....	122
3.5. Zusammenfassung .....	128
4. Finanzreformen. Die Entstehung des modernen Steuerstaates .....	130
4.1. Die Reform des Finanzwesens. Staatsfinanzierung im Übergang vom Fiskalabsolutismus zur modernen Finanzplanung .....	131
4.1.1. Neue Grundsätze und alte Maßnahmen. Die Finanzpolitik in der Krise der 1790er Jahre .....	131
4.1.2. Vermögenssäkularisation. Der Zugriff auf das Kirchenvermögen .....	134
4.1.3. Die Reform des Schuldenwesens und die Entstehung des öffentlichen Kreditwesens .....	137
4.2. Reform des Steuersystems. Der Übergang zur Ertragsbesteuerung und der Durchbruch des modernen Steuerstaates .....	143
4.2.1. Die Aufhebung der Steuerfreiheiten .....	146
4.2.2. Die steuerpolitische Grundsatzdiskussion und die Einführung der Vermögenssteuer .....	150
4.2.3. Steuergerechtigkeit durch Umverteilung. Die Entlastung des Grundbesitzes und die Einführung der Gewerbesteuer ...	154
4.3. Die gesellschaftspolitische Bedeutung der Finanz- und Steuerreform .....	164
5. Traditionelle Staatsökonomie und moderner Kapitalismus .....	168
5.1. Staatsfinanzen und Kapitalmarkt .....	168
5.2. Frühe Industrialisierung und strukturelle Rückständigkeit .....	174
5.3. Staat und Wirtschaft unter den Bedingungen des französischen Kontinentalystems .....	184
5.4. Staatliche Wirtschaftspolizei und konservatives Wirtschaftsbürgertum in Hessen .....	189
5.4.1. Von der moral economy zum Staatskapitalismus. Die Auswirkungen der staatlichen Holzgesetzgebung .....	189
5.4.2. Verpaßte Möglichkeiten: Die Idee des nationalen Wirtschaftsraums und die Praxis der rheinbündischen Handels- und Zollpolitik .....	197
5.4.3. Staat und Zunftbürgertum. Die Erhaltung der traditionellen Wirtschaftsordnung .....	202
5.4.4. Staat und Unternehmerinitiative. Ein Modellfall der Überwindung traditioneller Produktionsstrukturen .....	207
5.4.5. Staat und Landwirtschaft. Verbesserungen ohne Modernisierung .....	214
5.5. Zusammenfassung .....	215

6. Gesellschaftsreformen: Reformbürokratie und traditionale Gesellschaft .....	217
6.1. Die politischen Gruppierungen in der Staatsführung. Träger und Gegner des Reformprozesses in Hessen-Darmstadt .....	218
6.1.1. Ein neuer Herrschertypus: Großherzog Ludwig I. und der politische Wandel des absolutistischen Systems .....	218
6.1.2. Die neue gesellschaftliche Elite: Politische Herrschaft und soziale Stellung des rheinbündischen Reformbeamtentums .....	222
6.1.3. Die politischen Ziele der Reformbürokratie und der Kampf um die Einführung des Code Napoleon .....	235
6.2. Die agrarische Gesellschaftsordnung und die alte soziale Elite .....	239
6.2.1. Die Anfänge der Bauernbefreiung und ihre sozialökonomischen Folgen .....	239
6.2.2. Staatsbürgergesellschaft und soziale Privilegierung. Die Rechtsstellung von Standesherrn und Ritterschaft .....	248
6.3. Rechts- und Justizreformen .....	252
 IV. Fazit und Ausblick. Die Rheinbundreformen und die liberale Opposition im Vormärz .....	 261
 Abkürzungsverzeichnis .....	 269
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	271
Personenregister .....	291
Ortsregister .....	295
Sachregister .....	298